

Gemeindebrief

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinden
Hillentrup und Spork-Wendlinghausen



Mit Gitarre und guter Laune in der Kita

Spontan zu Gast im „Vogel-
nest“ war Jonas Pütz, Teil-
nehmer der 3. Staffel von
„Voice of Germany“

Seite 9

Und schwupps – weg war der Baum

Zwei Müllwagen und viele
fleißige Hände: Tannenbaum-
Aktion in Sport ein großer
Erfolg

Seite 12/14

Meinungen zu vielen Themen erwünscht

Frag doch mal die Jugend-
lichen: StayIn-Treff macht
regelmäßig Umfragen zum
Programm

Seite 23

Inhalt

Andacht 4
 Aus den Kirchenvorständen 5
Berichte:
 Statistik: Die Gemeinden in Zahlen . 6
 Spenden im Advent 7
 Kinderbibelwoche 8
 Kindergarten Vogelnest 9
 Kurzmeldungen 10/11
 Tannenbaumaktion in Spork 12
 Erfolgreiches Orchesterprojekt . . 13
 Heiligabend in Spork 13
 Tannenbaumaktion in Hillentrup . . 14
 Heiligabend in Spork 15
 Weltgebetstag 16
 „Spokis“ in der Eiswelt 18
 Gottesdienste/Wichtige Termine 19-22
 Stayln 23
 Konzert „zwischen den Jahren“ . . 25
 Termine & Treffs 26/27
 Geburtstage 35
 Stationen unseres Lebens 38
 Wichtige Adressen 39

Impressum:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Hillentrup und Spork-Wendlinghausen
 Kirchengemeinde Hillentrup
 Sparkasse Lemgo IBAN: DE87 4825 0110 0003 0018 23
 Kirchengemeinde Spork-Wendlinghausen
 Sparkasse Lemgo IBAN: DE34 4825 0110 0003 0254 75
 Redaktion und Konzeption:
 Uwe Rottkamp · 32105 Bad Salzuflen
 Volkhausenstraße 22 · Telefon (052 22) 6000-02
 E-Mail: redaktion@kirchengemeinde-hillentrup.de
 Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Titelbild: Ausschnitt aus der offiziellen Grafik zum Weltgebetstag 2015

Altkleidersammlung für Bethel

Auch in diesem Jahr wird eine Altkleidersammlung für die Unterstützung der diakonischen Arbeit in der Heil- und Pflegeanstalt Bethel durchgeführt – und zwar am Montag, 2. und Dienstag, 3. März von 9 bis 19 Uhr. Bitte alte (noch tragbare) Kleidung und Schuhe an diesen beiden Tagen gut verpackt in das Gerätehaus hinter der Kirche in Spork bringen. Plastiksäcke zum Einpacken können im Gemeindebüro oder nach den Gottesdiensten in der Kirche abgeholt werden – bitte keine gelben Säcke verwenden!

Kleidersammlung für Eben-Ezer

Am Montag, 2. März, und Dienstag, 3. März, findet die schon zur Tradition gewordene Kleidersammlung für Eben-Ezer statt. Die Gemeindeglieder sind gebeten, die Kleidung gut verpackt in den Turm der Kirche in Hillentrup zu bringen. Annahmezeiten: 9-18 Uhr in der Kirche in Hillentrup. Plastiksäcke zum Einpacken können bei Küsterin Anna Herrmann, Rawaule 8, abgeholt werden.

Fahrräder für die Asylbewerber in Wülfentrup-Bega gesucht!

Die zahlreichen jungen Männer aus Erytrea, Afghanistan, Syrien, Iran und anderen Ländern sind recht abgeschnitten von der deutschen Zivilisation und möchten gern teilhaben. Busfahrkarten sind sehr teuer. Fahrräder würden sie etwas beweglicher machen. Wer hat ein Fahrrad, das funktionstüchtig ist? Warme Kleidung – für junge, schlanke Männer – ist ebenfalls sehr begehrt.

Kontaktadresse: Sigrid Dreier, Telefon (05265) 585

Liebe Gemeindeglieder und alle Leserinnen und Leser dieses Briefes,

in den nächsten Wochen werden wir wieder einige Gottesdienste feiern, die aus dem Rahmen fallen, die wirklich etwas Besonderes sind.

Am 15. Februar wird es in Spork wieder die „Kirche Kunterbunt“ für Familien, auch mit ganz kleinen Kindern geben. Auch die Kleinsten werden mit einbezogen, und alle sollen Spaß am Gottesdienst haben.

Ebenfalls für Familien mit Kindern ist der Gottesdienst am 15. März in Hillentrup mit Kindern und Erzieherinnen aus unserem Kindergarten „Vogelnest“ in Hillentrup.

Unseren Partnerschaftsgottesdienst mit unserer Partnergemeinde in Alexandra (Südafrika) wollen wir am 22. Februar wieder per Skype übertragen. Gleichzeitig mit den Freunden und Geschwistern feiern, zu sehen, was die anderen gerade tun, gemeinsam das Bekenntnis von Belhar sprechen: Für unsere südafrikanischen Geschwister und für uns jedesmal ein besonderer Moment im Jahr. Vor einigen Tagen hatten wir eine Kirchenvorstandssitzung mit Beratern von außerhalb der Landeskirche. Sie sagten uns, dass wir die erste Gemeinde seien, von der sie wirklich wissen, dass wir das mit der Live-Übertragung wirklich tun.

Am Ostersonntag am 5. April wollen wir das erste Mal einen Osternachtsgottesdienst feiern, der um 6.00 Uhr morgens beginnt. Woanders ist das nicht neu, für uns aber schon. Diesen Gottesdienst werden wir fest-

lich gestalten, um das wunderbare Erlebnis von der Auferstehung Jesu Christi nach-erleben zu können. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir in Spork miteinander frühstücken.



Und dann haben wir noch die Vorstellungsgottesdienste der diesjährigen KonfirmandInnen. Gottesdienste die neben den Eltern auch sehr gut alle Jugendlichen ansprechen werden.

Viele Gottesdienste, die etwas oder ganz anders sind, als an einem „normalen“ Sonntagmorgen.

Seien Sie ruhig etwas neugierig. Kommen Sie einmal am Sonntagmorgen zum Gottesdienst, nach Spork oder Hillentrup, früh oder spät. Zu einem besonderen Anlass oder zu einem der traditionellen Gottesdienste. Nach jedem Gottesdienst gibt es Kirchkaffee in beiden Gemeinden. Zeit zum Klönen und Zeit, um alte Bekanntschaften zu vertiefen oder neue zu knüpfen.

Ich grüße Sie sehr herzlich mit der Jahreslösung für 2015:

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob“.

Ihr Pastor Stephan Schmidtpeter

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

Herzlich grüße ich Sie mit der Jahreslosung für das Jahr 2015: „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“

Nehmt einander an – diese Aufforderung ist auch uns vertraut, leuchtet auf den ersten Blick unmittelbar ein und scheint vernünftig zu sein. Ob in der Familie oder im Freundeskreis, auf der Arbeit und in der Schule – in all unseren Beziehungen ergibt sich die Notwendigkeit mit dem Anderssein anderer umzugehen. Von daher eine sinnvolle Aufforderung zu wechselseitiger Annahme und gesellschaftlicher Toleranz.

Nehmt einander an – der Apostel Paulus hat diese Aufforderung den Christinnen und Christen der Gemeinde in Rom ans Herz gelegt. Dort gab es Unstimmigkeiten zwischen Juden und Nichtjuden, ‚Starken‘ und ‚Schwachen‘. Die als ‚Schwache‘ Bezeichneten aßen aus Angst kein Fleisch und tranken keinen Wein, zudem beachteten sie besondere Tage. Dieses Verhalten führt offenbar zu Konflikten mit den als ‚Starken‘ Bezeichneten, die diese Ängste nicht kannten und auch nicht verstanden. Daher ruft Paulus beide, die ‚Starken‘ und die ‚Schwachen‘ auf: Nehmt einander an!

Sie sollen damit dem Vorbild Jesu folgen. Er hat die Menschen mit ihren Ecken und Kanten angenommen. Bei ihm spielt es keine Rolle wer die ‚Schwachen‘ und die ‚Starken‘ sind. Welche Traditionen sie haben, wie lange Menschen schon im Glauben leben, welche



Sprache sie sprechen, welcher Kultur sie angehören, wie alt sie sind oder ob sie Mann oder Frau sind.

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat. Das ist mehr als Toleranz um ihrer selbst willen. Mehr als ein alle Unterschiedlichkeiten umspannendes Wirgefühl. Weil eben nicht alles gut wird, so sehr wir Menschen auch darum bemüht sind. Was uns von Gott und einander trennt, trug Jesus ans Kreuz. Er heilt uns und unser verletztes Miteinander. Immer wieder überraschend, oft Grund zur Empörung, mit wem Jesus Tischgemeinschaft hatte! Bei ihm gibt es keine geschlossene Gesellschaft. Jesus lädt in eine lebendige Gemeinschaft ein. Sie ist nichts Statisches, ein für allemal Gepachtetes, Fertiges. Wie Christinnen und Christen leben, ist nicht egal oder beliebig. Auch nicht ihr Miteinander. Ihr Leben und Miteinander sollen nur einem dienen: dem Lob Gottes. Das verleiht ihnen eine Würde, an die nicht nur die Christinnen und Christen in Rom immer wieder erinnert werden müssen.

So geht der Aufforderung an uns das große Geschenk Gottes an uns voraus. Gott hat jeden Menschen und damit jede und jeden von uns in Jesus Christus vorbehaltlos und liebevoll angenommen. Als von Gott angenommene Menschen können wir seine Liebe und Zuwendung immer wieder neu in unserem Leben erfahren. Und so sollen wir als Angenommene Christi leben und das bedeutet, auf das Handeln Gottes im eigenen Leben zu vertrauen und nach dem Vorbild Jesu zu handeln.

Die Jahreslosung ruft zu einer aktiven Beziehungspflege untereinander auf. Als An-

genommene können wir einander annehmen. Wir können durch unser Tun, durch unsere Worte, durch unseren Glauben, Hoffen und Lieben miteinander in Beziehung treten und dem folgen, der uns angenommen hat und zu dem uns Paulus aufruft: Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.

Es grüßt Sie sehr herzlich

Ihre Pastorin

Elisabeth Hollmann-Plabmeier

Berichte aus dem Kirchenvorstand

Hillentrup, Sitzung vom 3. Dezember 2014

Den Haushaltsplänen für die „Verwaltung“, „Jugend“ und die „Kindertagesstätte“ ist zugestimmt worden. Die finanzielle Situation ist angespannt. Mittel für eine angemessene Rücklagenbildung sind nicht vorhanden. Wesentlicher Grund ist die von der öffentlichen Hand für die Kita zur Verfügung ge-

stellte jährliche Zuwendung. Die Kostensteigerungen im Bereich der Kita werden nach dem derzeitigen Stand nicht vollständig ausgeglichen.

Die Hecke und die Bäume hinter dem Pfarrhaus sollen geschnitten werden. Der Auftrag dazu wird an eine Fachfirma vergeben.

Hillentrup, Sitzung vom 6. Januar 2015

Die Kirchenvorstandsmitglieder der Kirchengemeinden Spork-Wendinghausen und Hillentrup haben sich zu einer gemeinsamen Sitzung zusammengefunden um über den Stand der Zusammenarbeit zu sprechen. Unter der Leitung von zwei externen Pfarrern

ist ein positives Resümee gezogen worden. Die Kirchengemeinden arbeiten gut zusammen. Absprachen für die zukünftigen gemeinsamen Termine und Sitzungen wurden getroffen. Gravierende Probleme sind nicht vorhanden.

Heinz Jäger

Gemeinde in Zahlen

In der **Kirchengemeinde Hillentrup** wurden im vergangenen Jahr 2014 folgende Amtshandlungen vorgenommen (Vergleichszahlen zu 2013 in der letzten Spalte):

		2014	2013
Getauft:	insgesamt	7	16
	davon	4 Mädchen	7
	davon	3 Jungen	9
Konfirmiert:	insgesamt	29	25
	davon	17 Mädchen	16
	und	12 Jungen	9
Getraut:		0 Paare	2
Kirchlich bestattet:	insgesamt	9	17
	davon	6 Frauen	9
	und	3 Männer	8
Eintritte:		0 Gemeindeglieder	2
Austritte:		12 Gemeindeglieder	8

Im vergangenen Jahr 2014 wurden in der **Kirchengemeinde Spork-Wendinghausen** folgende Amtshandlungen vorgenommen:

Getauft:	2 Mädchen/1 Junge
Konfirmiert:	11 Jugendliche (7 Mädchen / 4 Jungen)
Kirchlich getraut:	2 Paare
Kirchlich bestattet:	19 Gemeindeglieder (10 Frauen/9 Männer)
Austritte:	13 Gemeindeglieder

Spenden im Advent

1. Advent	in Hillentrup	Brot für die Welt	133,28 Euro
	in Spork	Brot für die Welt	121,29 Euro
2. Advent	in Spork	Interfaith Association	69,01 Euro
3. Advent	in Hillentrup	Kirchliche Arbeit in Litauen	27,70 Euro
	in Spork	Kirchliche Arbeit in Litauen	53,92 Euro
4. Advent	in Hillentrup	Apotheke in Ghana	76,89 Euro
24. Dezember	in Hillentrup	Brot für die Welt	1028,31 Euro
		Asylsuchende in Dörentrup	227,10 Euro
	in Spork	Brot für die Welt	510,92 Euro
25. Dezember	in Hillentrup	Kirchenchor	64,26 Euro
		Brot für die Welt	90,00 Euro
	in Spork	Brot für die Welt	216,00 Euro
28. Dezember	in Hillentrup	Betreuungsteam Lippe	62,86 Euro
		Brot für die Welt	20,00 Euro
31. Dezember	in Hillentrup	Ärzte ohne Grenzen	47,87 Euro
	in Spork	Herberge zur Heimat	95,90 Euro
		Brot für die Welt	500,00 Euro

Insgesamt wurden in beiden Kirchengemeinden 2618,80 Euro für Brot für die Welt gespendet. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die Unterstützung der einzelnen Projekte.

1114,54 Euro in den Klingelbeuteln

In den Monaten Oktober und November des vergangenen Jahres kamen in der Kirchengemeinde **Hillentrup** für die Arbeit der Diakonie 508,45 Euro zusammen.

Der Erlös der Klingelbeutelsammlung in **Spork** im November und Dezember für die eigenen Kirchengemeinde betrug 606,09

Euro. Die Klingelbeutelsammlung ist im Februar und März in beiden Gemeinden für diakonische Aufgaben in der Partnergemeinde Alexandra bestimmt.

Wir danken allen, die dazu beigetragen haben.

Mut tut gut.

Königin Ester und das Labyrinth von Susa

Es ist das Jahr 480 v. Chr. Der mächtigste Mann der Welt ist der persische König Ahasveros. Zu seinem Reich gehören über 100 Länder und er befiehlt über ein riesiges Heer von gefürchteten Soldaten. Niemand traut sich, ihm zu widersprechen. Doch eines Tages wagt es die Königin, einem seiner Befehle nicht zu gehorchen...

Damit nimmt die ruhmreiche Geschichte und der kometenhafte Aufstieg von Ester ihren Anfang. Doch was zunächst wie die Erfüllung eines Traums aussieht, wird schon bald von einer tödlichen Bedrohung überschattet. Wird es Ester und ihren Verbündeten gelingen, das drohende Unheil abzuwenden?

Wenn Du neugierig geworden bist, wissen willst wie es ausgeht, und zwischen 6 und 12 Jahren alt bist, dann komm zur Kinderbibelwoche der Kirchengemeinden vom 8. bis 12. April nach Hillentrup.

Am Mittwoch und Donnerstag treffen wir uns in der Zeit von 15 bis 18 Uhr. Auch am Freitag beginnen wir um 15 Uhr doch dann übernachteten wir im Gemeindehaus und enden am Samstag, 11. April, um 10 Uhr nach dem Frühstück.

Am Sonntag, 12. April, feiern wir zum Abschluss der Kinderbibelwoche einen gemeinsamen Gottesdienst mit der ganzen Gemeinde um 10 Uhr in der Kirche in Hillentrup.



Die Kosten betragen pro Kind 5 Euro. Damit wir besser planen können, bitten wir Dich, Dich bis zum 2. April in den beiden Gemeindebüros oder bei Elisabeth Hollmann-Platzmeier anzumelden.

Für die Kinder aus Spork fährt während der Bibelwoche der Kirchbulli. Treffpunkt ist 14.40 Uhr an der Paul-Gerhard Kirche. Zurück werden die Kinder ca 18.30 Uhr sein.

Elisabeth Hollmann-Platzmeier und das Kinderbibelwochenteam

Spontaner Besuch im Vogelnest

Ganz spontan besuchte Jonas Pütz die Kindertagesstätte „Vogelnest“. Er war Teilnehmer der 3. Staffel von „Voice of Germany“ im Team Nena. Er brachte eine von seinen sechs Gitarren mit und sang mit den Kindern christliche Kinderlieder (Bild).

Auf ausdrücklichem Wunsch kleiner Helene Fischer Fans spielte er auch das Lied „Atemlos durch die Nacht“ – und alle Kinder sangen textsicher mit.

Zum Abschluss hörten Kinder und Mitarbeiterinnen noch seinen neuen Song „To hold your hand“. Mit herzlichem Applaus zeigten die Kinder ihre Freude und Begeisterung.



Zu Gast im Vogelnest: Jonas Pütz mit seiner Gitarre.

Das Vogelnest lädt alle Gemeindeglieder herzlich zum **Frühjahrskonzert am 21. März** um 14 Uhr in die Hillentruper Kirche ein. Verschiedenste Akteure werden

dabei sein und ihr musikalisches Können präsentieren. Im Anschluss sind alle Besucher eingeladen zu Kaffee und frisch gebackenem Kuchen in das Gemeindehaus.

Kinderbibelwoche und Flohmarkt

Vom 9. bis 13. März jeweils von 9 bis 12 Uhr, ist Kinderbibelwoche in der Kita Vogelnest. Familiengottesdienst ist am 15. Februar um 10.45 Uhr. Herzlich eingeladen sind auch alle Kinder, die im Alter von drei bis sechs Jahren sind und nicht im Vogelnest betreut werden. Sie können bis zum 20. Februar unter Telefon 8117 in der Kindertagesstätte angemeldet werden.

Am Samstag, 7. Februar, findet im Gemeindehaus der Vogelnest-Flohmarkt statt. Dieser steht unter dem Motto „alles rund ums Kind“,

für das leibliche Wohl wird in einer Cafeteria gesorgt. Der Basar wird um 14.30 geöffnet, die Verkäufer können ihren Stand um 13.30 aufbauen. Die Stände werden im Vorfeld telefonisch reserviert. Die Telefonnummern, der Tischvergabe und weitere Informationen auf den ausgehängten Plakaten.

Sprosscafé

Jeden 3. Dienstag im Monat ist Sprosscafé in der Kindertagesstätte von 9.30- 11.00 Uhr: 20. Januar, 17. Februar, 17. März und 21. April.

Musikalischer Frühlingsnachmittag

Der musikalische Frühlingsnachmittag, zu dem speziell Menschen ab 70 Jahren samt ihren Partnerinnen und Partnern eingeladen werden, findet in diesem Jahr am Samstag, den 14. März von 15 – 17 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus in Spork statt.

Der Nachmittag wird mitgestaltet von den Chören und den Kindern der Gemeinde: Er beginnt mit einer kurzen Andacht, dann gibt es ein reichhaltiges Kaffeetrinken, Zeit zum Gespräch und zum gemeinsamen Frühlingsliedersingen. Auch Jüngere sind herzlich willkommen.

Der Kirchenvorstand

Programmierkurs: Neustart

Seit dem vergangenen Sommer läuft unter der Leitung von Marvin Berger ein Kurs, um Einsteiger in die Entwicklung von Computerprogrammen einzuführen. Bisher wurde dabei in der Sprache Java programmiert. Da der Start etwas holprig war und auch gerne noch neue Interessierte gesucht werden, soll ein Neustart des Kurses stattfinden. Über genaue Ziele kann man sich dabei noch abprechen, vorerst wird sich mit der Programmiersprache Visual Basic beschäftigt, die sehr eingängig ist und mit der sich schnell Erfolge erzielen lassen. Es kann aber auch in die Webseitenerstellung eingestiegen werden, Anregung sind deutlich erwünscht! Rückmeldungen bitte an Marvin Berger unter marvinberger@gmx.net. Starten soll der Kurs Mitte Februar.

Silberne Konfirmation in Spork

In diesem Jahr wird wieder ein festlicher Gottesdienst zur Silberkonfirmation angeboten, und zwar am 17. Mai um 10 Uhr für die Jahrgänge, die 1988, 1989 und 1990 konfirmiert wurden. Alle Silberkonfirmanden/innen werden persönlich angeschrieben und eingeladen. Zur Zeit sind uns noch nicht alle neuen Adressen der Silberkonfirmanden bekannt. Wer Informationen dazu hat, kann sich im Gemeindebüro in Spork (Tel. 8988) melden.

Kirche kunterbunt

„Ich sehe was, was du nicht siehst...“: Am Sonntag, 15. Februar, wird in der Paul-Gerhardt-Kirche in Spork ein gemeinsamer Familiengottesdienst gefeiert. Beginn ist um 9.15 Uhr. Pastorin Elisabeth Hollmann-Platzmeier: „Wir werden erleben, wie es ist nicht sehen zu können, wir hören die Geschichte von Bartimäus, der blind war, und wie er Jesus begegnete, singen und beten zusammen.“ Musikalisch wird der Gottesdienst von der Flötengruppe mitgestaltet. Groß und Klein aus beiden Kirchengemeinden sind herzlich eingeladen.

Natalie Kepler und das Spielkreisteam

Philosophischer Lesekreis: Das Glück der Freundschaft

Welchen Stellenwert hat Freundschaft heutzutage – da wir per Mausclick Hunderte von Freunden im Internet finden können? Brauchen wir Freunde? (Und wenn ja, wie viele?) Wie soll der Freund sein – und wie ist er wirklich? Was unterscheidet Freundschaft von Liebe? Gibt es Freundschaft zwischen Mann und Frau? Was gefährdet Freundschaft und was stärkt sie? Ab 11. Februar treffen sich in im Paul-Gerhardt-Haus zum vierten Mal philosophische Laien und fragen nach bei Aristoteles, Friedrich Schiller, Max Frisch, Wilhelm Schmid und anderen. In kleinen Schritten wollen sich die Teilnehmer kritisch mit den Texten auseinandersetzen. Die Freude am Gespräch soll dabei im Vordergrund stehen. Der letzte Abend könnte wieder mit einem gemeinsamen Essen beschlossen werden. Eingeladen sind alle Interessierten von ‚jung‘ bis ‚alt‘, natürlich auch aus den umliegenden Kirchengemeinden.

Paul-Gerhardt-Haus, mittwochs von 19 bis 21 Uhr, sieben Abende, Einstieg jederzeit möglich. Fragen dazu beantwortet Thomas Page unter Tel. 05265/6159 oder Mail thomas.page@web.de.



Noch einmal die „Zauberflöte“

Das Singspiel „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart (in einer Bearbeitung von Albrecht Rosenstengel) ist erneut zu hören im Gottesdienst in Hillentrup, und zwar am Sonntag, 8. Februar. Es musizieren die Blockflötengruppen der Kirchengemeinde Spork-Wendlinghausen.

» Glaube ist ein Geschenk Gottes. Manchmal wird dieses Geschenk aber von Menschen so sehr verknötet, dass das Öffnen einfach keinen Spaß macht oder so verkompliziert wird, dass mancher aufgibt.

CARMEN JÄGER



Zwei Müllwagen und viele Helfer

Zwei Müllwagen und viele Hände

Tannenbaum-Sammelaktion in Spork

Zur Tannenbaumaktion versammelten sich fast 30 Helferinnen und Helfer vor der Kirche. Nach einer kurzen Einweisung und Verteilung der Warnwesten ging es pünktlich um 9 Uhr bei stürmischem Wetter los. Dieses Mal waren zwei Müllwagen, die die Bäume sofort zusammenpressten, unterwegs.

Die Helfer wurden in vier Gruppen eingeteilt, die die Bäume in den Straßen zu mehreren Haufen einsammelten, damit die Müllwagenfahrer und Begleiter diese schnell auf dem Wagen entsorgen konnten. In allen vier Gruppen gab es genügend Helfer, die die Spenden einsammelten. Nach weniger als zwei Stunden erfolgreicher Aktion, gab

es für alle eine warme Suppe in der Kirche.

Erst nach der Sammelaktion, die bei dem stürmischen Wetter eine Herausforderung war, kam zu dem Wind noch zeitweise starker Regen hinzu.

Rund 765 Euro wurden für die Jugendarbeit der eigenen Gemeinde und für die Tschernobyl-Hilfe des Roten Kreuzes eingesammelt.

Für diese gute und tolle Zusammenarbeit galt allen Spendern, Helfern, der Köchin und den Müllwagenfahrern ein herzliches Dankeschön.

Ute Liedtke

» Weil Gott auf der Lebensseite steht, stehe ich mit Gott auf der richtigen Seite, und das ganz ohne Gräben aufzuwerfen oder die Ellenbogen zu gebrauchen.

CARMEN JÄGER

Weihnachten ist Party für Jesus

Familiengottesdienst am 24. Dezember

Alle Jahre wieder denkt man am Heiligen Abend: „Schon wieder die Weihnachtsgeschichte?!“ Kaum zu glauben und doch absolut begeistert wie sich innerhalb kürzester Zeit ca. 20 Kinder im Alter von vier bis 13 Jahren und eine Handvoll Mitarbeiter voller Hingabe auf den Weg machten uns den Geburtstag Jesu, die Heilige Nacht, nahe zu bringen.

Mit klarer Stimme machten die Kinder sich auf den Weg, dem Stern folgend, zum Stall, wo dieses besondere Kind zur Welt gekommen ist. Gott selber kam mit seiner ganzen Liebe zu uns Men-

schen, in seinem Sohn Jesus Christus in niedrigsten Verhältnissen, und erhellte die ganze Welt. Es war eine Freude den Kindern, ermutigt von den Mitarbeitern, zuzusehen und zuzuhören, wie sie ihre Lieder sangen und an uns die klare Botschaft weitergaben.

Wir wollen es nicht vergessen und anderen davon erzählen: „Gott kam zu uns, zu groß und zu klein und lässt uns nie wieder los!“

Alle Jahre wieder! Danke an alle Mitwirkenden!
Elke Ramm



Impressionen aus dem Familiengottesdienst: Das Flötenensemble begleitet das Geschehen musikalisch, zwei Kinder suchen den Weihnachtsstern, zwei Hirten spielen auf der Flöte, und die Kinder singen dazu: „Ein heller Stern hat in der Nacht, die Botschaft in die Welt gebracht.“



Mach mal Pause: Diese Jugendlichen passen gut auf die Bäume auf, damit sie nicht wegfliegen... Foto: Jan Schneider.

Grünzeug gekonnt entsorgt

Tannenbaumsammelaktion in Hillentrup

Wie in jedem Jahr war der Jugendtreff StayIn am 2. Samstag im Januar in der Gemeinde unterwegs, um Weihnachtsbäume und Spenden zu sammeln. Trotz Wind und Regen haben sich viele Helferinnen und Helfer zusammgefunden, um für den guten Zweck zu arbeiten. Und es hat sich sehr gelohnt. Trotz weniger Bäumen als in den letzten Jahren sind mehr Spenden denn je zusammen gekommen – insgesamt 1415 Euro. Die Jugend der Kirchengemeinde bedankt sich ganz herzlich bei den großzügigen Spendern.

Ein dickes Dankeschön ging auch an Bernd Meyer, Mario Beyer und Martin Mallok fürs

Schlepperfahren.

Die Tannenbaumaktion wird vom Jugendgremium des StayIn und Konfirmanden durchgeführt. In diesem Jahr hatten wir das erste Mal Jugendliche dabei, die nicht mehr den Konfirmandenunterricht besuchen und die auch nicht im Jugendgremium sind. Das hat uns sehr gefreut!

Einen herzlichen Dank an alle Jugendlichen Helferinnen und Helfer, die den Jugendtreff StayIn am Tannenbaumsamstag unterstützt haben: „Ohne Euch könnten wir diese schöne Aktion gar nicht machen.“

Das Jugendgremium



Die Mitwirkenden des Krippenspiels an Heiligabend. Vielen Dank an die Musikerinnen und die Chorleiterinnen für das schöne Spiel.



Bei der Generalprobe werden nochmal die Helme und die Flöten gecheckt. Bild rechts: Der Kinderchor bildet gleichzeitig das Schauspielensemble und freut sich auf den Auftritt.

Mit Konzentration und Disziplin

Lebhafter Gottesdienst an Heiligabend mit Musik und Schauspiel

Einen lebhaften Gottesdienst konnte die Gemeinde am späten Nachmittag des Heiligabend erleben. Das Krippenspiel war eine Kooperation von Kinderchor, Flötenchor und Jugendarbeit. Alle haben sich monatelang auf diesen Auftritt vorbereitet und das hat man auch gemerkt: Die Flöten haben für eine schöne Stimmung gesorgt und die Kinder

des Kinderchors haben diesmal sowohl den Gesang als auch das Schauspiel übernommen. Das fordert einiges an Konzentration und Disziplin. Vielen Dank an alle Flötistinnen und Schauspielerinnen und Sängerinnen für ein schönes Krippenspiel an Heiligabend.

Tina Beyer

Begreift ihr meine Liebe?

Zum Weltgebetstag von den Bahamas am 6. März

Große Vielfalt auf kleinem Raum: so könnte ein Motto der Bahamas lauten. Der Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti besteht aus 700 Inseln, von denen nur 30 bewohnt sind. Seine rund 372.000 Bewohnerinnen und Bewohner sind zu 85 Prozent Nachfahren der ehemals aus Afrika versklavten Menschen, zwölf Prozent haben europäische und drei Prozent lateinamerikanische oder asiatische Wurzeln. Ein lebendiger christlicher Alltag prägt die Bahamas. Über 90 Prozent gehören einer Kirche an (anglikanisch, baptistisch, röm.-katholisch etc.). Dieser konfessionelle Reichtum fließt auch in den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 ein, der von Frauen der Bahamas kommt. Auf der ganzen Welt wird ihre Liturgie am Freitag, 6. März, gefeiert.

Traumstrände, Korallenriffe und glasklares Wasser machen die Bahamas zu einem Sehnsuchtsziel für Tauchbegeisterte und Sonnenhungrige. Typisch für den Inselstaat sind aber auch sein Karneval (Junkanoo) mit farbenprächtigen Umzügen und viel Musik, kulinarische Leckereien aus Meeresfrüchten und Fisch und vor allem seine freundlichen Menschen. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und gehören zu den hochentwickeltesten Ländern weltweit. In der sozialen Entwicklung und bei der Gleichstellung von Frauen und Männern schneiden sie im internationalen Vergleich recht gut ab. Auf den Bahamas sind so z.B. sehr viel mehr Frauen in den mittleren und höheren Führungsetagen zu finden als in Deutschland.

Aber es gibt auch Schattenseiten im karibischen Paradies: Die Bahamas sind extrem abhängig vom Ausland (besonders vom Nachbarn USA) und erwirtschaften über 90% ihres Bruttoinlandsprodukts im Tourismus und in der Finanzindustrie. Der Staat ist zunehmend verschuldet; zweifelhafte Berühmtheit erlangte er als Umschlagplatz für Drogen und Standort für illegale Finanz-Transaktionen. Auch der zunehmende Rassismus gegen haitianische Flüchtlinge sowie Übergriffe gegen sexuelle Minderheiten kennzeichnen die Kehrseite der Sonneninseln. Rund 10% der Bevölkerung sind arm, es herrscht hohe Arbeitslosigkeit und gut Ausgebildete wandern ins Ausland ab. Erschreckend hoch sind die Zahlen zu häuslicher und sexueller Gewalt gegen Frauen und Kinder. Die Bahamas haben eine der weltweit höchsten Vergewaltigungsraten. In kaum einem anderen Land der Welt haben Teenager so früh Sex; jede vierte Mutter auf den Bahamas ist jünger als 18 Jahre.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen die Weltgebetstagsfrauen in ihrem Gottesdienst auf. Sie danken darin Gott für ihre atemberaubend schönen Inseln und für die menschliche Wärme der bahamaischen Bevölkerung. Gleichzeitig wissen sie darum, wie wichtig es ist, dieses liebevolle Geschenk Gottes engagiert zu bewahren. In der Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht, wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar. Gerade in

Weltgebetstag

Bahamas 2015



Begreift ihr meine Liebe?

einem Alltag in Armut und Gewalt braucht es die tatkräftige Nächstenliebe von jeder und jedem Einzelnen, braucht es Menschen, die in den Spuren Jesu Christi wandeln!

Der Weltgebetstag 2015 ermuntert uns dazu, Kirche immer wieder neu als lebendige und fürsorgende Gemeinschaft zu (er)leben. Ein spürbares Zeichen dieser weltweiten solidarischen Gemeinschaft wird beim Weltgebetstag auch mit der Kollekte gesetzt. Sie unterstützt Frauen- und Mädchenprojekte auf der ganzen Welt; darunter ist auch die Arbeit des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Cen-

ter“ (BCC). Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit des Weltgebetstags mit dem BCC steht eine Medienkampagne zur Bekämpfung von sexueller Gewalt gegen Mädchen.

„Wgt“ für Spork und Hillentrup
Am Freitag, 6. März laden die Kirchengemeinden zu einer Feier des Weltgebetstages um 19 Uhr in die Kirche in Hillentrup ein. Anschließend werden gemeinsam landestypische Speisen aus dem Land des Weltgebetstages gegessen.



SpoKis gleiten schwungvoll übers Eis

Kinder besuchen die Lemgoer Eiswelt

Jeden Donnerstag treffen sich im Paul-Gerhard-Haus der Kirchengemeinde Spork/Wendlinghausen Kinder im Grundschulalter, um gemeinsam zu spielen, basteln oder auch mal zu kochen. Am 15. Januar ging es jedoch einmal ganz woanders hin: Auf die Lemgoer Eiswelt!

Die Kinder haben sich diesen Ausflug selber finanziert, sie hatten Kekse gebacken und diese am ersten Advent im Gottesdienst verkauft. Von dem Erlös wünschten sie sich dann einmal Schlittschuhlaufen zu gehen.

In der Dämmerung wirkte die Eiswelt zusammen mit den bunten Lichtern und der Musik märchenhaft schön.

Zwar hatte es den ganzen Tag schon geregnet und eine Wasserschicht machte die Eisfläche

spiegelglatt, doch die 6 Kinder ließen sich davon nicht beeindrucken. Die 4 Mädchen und 2 Jungs flitzten übers Eis und standen auch nach einem Sturz sofort wieder auf. Sie übten Pirouetten und rückwärts fahren... Gestärkt wurde sich zwischendurch mit einer Pommes.

Mit nassen Socken, aber guter Laune ging es gegen halb sieben wieder zurück nach Spork-Wendlinghausen, wo die Mütter bereit sehnsüchtig warteten.

Jetzt ist sogar noch etwas Geld übrig, um im Frühjahr nochmal Eis essen zu gehen...

Alle Kinder von sechs bis elf Jahren sind herzliche eingeladen zum Spoki an jedem Donnerstag von 16.15 bis 18 Uhr.
Lena Sauer

Wichtige Termine in Spork und Hillentrup

7. Februar	14.30 Uhr Flohmarkt der KITA im GMHS Hillentrup
15. Februar	9.15 Uhr „Kirche kunterbunt“ in Spork
22. Februar	10 Uhr Partnerschaftsgottesdienst in Spork
2.+3. März	Kleidersammlung in Hillentrup für Eben-Ezer, in Spork für Bethel
6. März	19 Uhr Weltgebetstag der Frauen in Hillentrup
14. März	15 Uhr Frühlingsnachmittag in Spork
15. März	10.45 Uhr Familiengottesdienst mit Kita
21. März	Frühjahrskonzert der Kita in der Kirche Hillentrup
8.-12. April	Kinderbibeltage für beide Kirchengemeinden in Hillentrup
19. April	Konfirmation in Spork
26. April	Konfirmation in Hillentrup Gr. I
3. Mai	Konfirmation in Hillentrup Gr. II
14. Mai	Himmelfahrt GD der Begatalgemeinden
17. Mai	Silberne Konfirmation in Spork
25. Mai	Pfingstmontag Gottesdienst d. Begatalgemeinden Schloß Wendlingsn.
31. Mai	10 Uhr GD im Park in Schwelentrup
14. Juni	Gemeindefest
12. August	Einschulungsgottesdienst
13. September	Jubiläumskonfirmation in Hillentrup
27. September	70 Jahre Kirchenchor Hillentrup Festakt –
4. Oktober	Erntedankfest
31. Okt./1. Nov.	ChurchNight for Kids in Spork (für beide Kirchengemeinden)
15. November	Volkstrauertag
22. November	Ewigkeitssonntag
6. Dezember	17 Uhr Konzert in Hillentrup

Gottesdienste

1. Februar	9.15 Uhr Gottesdienst in Spork P. Schmidpeter Kollekte: eig. Kindergottesdienst	10.45 Uhr Gottesdienst in Hillentrup P. Schmidpeter Kollekte: Flüchtlingshilfe in der Gemeinde
8. Februar	10.00 Uhr gem. Gottesdienst in Hillentrup P. Schmidpeter Kollekte: Nordghana Aufführung der Zauberflöte	
15. Februar	9.15 Uhr „Kirche kunterbunt“ mit Spielkreis und Flötengruppe in Spork Pn. Hollmann-Platzmeier Kollekte: Soziale Beratung/Herberge zur Heimat	10.45 Uhr Gottesdienst in Hillentrup Pn. Hollmann-Platzmeier Kollekte: Soziale Beratung/Herberge zur Heimat
22. Februar	10.00 Uhr gem. Südafrika-Gottesdienst in Spork mit Abendmahl P. Schmidpeter Kollekte: Partnergemeinde Alexandra	
1. März	9.15 Uhr Gottesdienst in Spork Pn. Hollmann-Platzmeier Kollekte: Kirchliche Arbeit mit Flüchtlingen	10.45 Uhr Gottesdienst in Hillentrup Pn. Hollmann-Platzmeier Kollekte: Kirchliche Arbeit mit Flüchtlingen
6. März	19.00 Uhr gem. Gottesdienst in Hillentrup zum Weltgebetstag Thema: „Begrift ihr meine Liebe?“ Kollekte. Weltgebetstag	
8. März	10.00 Uhr gem. Gottesdienst in Hillentrup Vorstellung der Konfirmanden, P. Schmidpeter Kollekte: Gossner Mission	
15. März	9.15 Uhr Gottesdienst in Spork P. Schmidpeter Kollekte: Weißer Ring	10.45 Uhr Gottesdienst in Hillentrup mit KITA P. Schmidpeter Kollekte: Eigene Kindertagesstätte

Gottesdienste

22. März	10.00 Uhr gem. Gottesdienst in Spork Vorstellung der Konfirmanden Pn. Hollmann-Platzmeier Kollekte: Kirchliche Arbeit in Rumänien	
29. März	10.00 Uhr gem. Gottesdienst in Hillentrup P. Schmidpeter Kollekte: Eigene Jugendarbeit	
2. April Grün- donnerstag	19.00 Uhr gem. Gottesdienst mit Abendmahl in Spork P. Schmidpeter Kollekte: Flüchtlingshilfe in Lippe	
3. April Karfreitag	10.00 Uhr gem. Gottesdienst mit Abendmahl in Hillentrup Pn. Hollmann-Platzmeier Kollekte: Chor-Jubiläum	
5. April Ostersonntag	6.00 Uhr Frühgottesdienst in Spork P. Schmidpeter anschl. gemeinsames Frühstück Kollekte: Diakonisches Werk der EKD	10.00 Uhr Gottesdienst in Hillentrup P. Schmidpeter Kollekte: Diakonisches Werk d. EKD
6. April Ostermontag	10.30 Uhr gem. Gottesdienst in Barntrop Haus der Begegnung P. Michael Keil	

Kindergottesdienst

Kindergottesdienste in Spork:

12. + 27. Februar, 12. + 27. März,
15.30-17 Uhr

Kindergottesdienste in Hillentrup:

8. Februar + 8. März
10.30 bis 12 Uhr

Kirchbus

Achtung: **Neue Fahrtroute!** Bitte auf die unterschiedlichen Gottesdienst-Anfangszeiten achten.

Der Kirchbus fährt 35 Minuten vor Beginn der Gottesdienste ab Hillentrup-Ehrenmal.

Die Haltestellen:

- Hillentrup Ehrenmal
- Siedlung Spreenland
- Schwelentrup Oberdorf
- über Huppigsberg-Fahrenplatz zur Stallscheune

- Schwelentrup-Grünental
- Siedlung Großes Feld (Kreisel Stein „Rote Erde“)
- über Siedlung Papierkamp zur Stift-Apotheke
- Neuenkamp (Bushaltestelle)
- zurück zum Kirchor

Auf der Strecke können selbstverständlich Fahrgäste aufgenommen werden. Bitte anschnallen!

Taufen in unseren Kirchengemeinden

Folgende Tauftermine können wir zur Zeit anbieten: 15. Februar und 15. März. Sollten Sie einen anderen Terminwunsch haben,

sprechen Sie uns an. Wir versuchen dann, gemeinsam einen Tauftermin zu finden.

Adventskonzert mit vielfältigem Programm

Musikalische Gruppen der Gemeinde überzeugten mit hohem Standard

Zum traditionellen Adventskonzert in der Hillentruper Kirche wurde den zahlreichen Besuchern ein umfangreiches Programm geboten. An der Orgel spielte Arisa Ishibashi der durch Kerzenlicht stimmungsvoll beleuchteten Kirche unter anderem eine Toccata von Dubois. Es war wieder ein Genuss für die Ohren. Das Flautrio mit Ines Amrhein, Dagmar Schneider und Gabi Friedrich überzeugte mit Kompositionen von Händel und Pachelbel. Engagiert und gekonnt brachten die drei Frauen den Zuhörern die Musik zu Gehör. Der Posaunenchor unter der Leitung von Kalin Hadschipopov erfreute mit moderner (Robelle) und älterer Komposition (Lully).

Der Chor Zwischentöne stellte sein Können

neben schwungvoller Gospelmusik mit einem a capella Volkslied aus der Schweiz unter Beweis. Chorleiter Uwe Rottkamp wurde dabei von Johannes Neugebauer vertreten. Einen Höhepunkt setzte auch der Kirchenchor Hillentrup mit seiner Leiterin Arisa Ishibashi mit dem Sanctus und dem Benedictus aus der Missa Breve von Charles Gounod und der anspruchsvollen Weihnachtsmotette „Das Volk, das im Finstern wandelt“ von Albert Becker. Arisa Ishibashi hat sich in der Vorbereitung mit dem Chor stark engagiert.

Die Gemeinde selbst rundete mit drei Adventsliedern das Programm ab. Die Lesungen hatte Sabine Petig übernommen. *Günther Dreier*

Fragt doch mal die Jugendlichen!

Meinungen und Einstellungen zu verschiedenen Themen gewünscht

Alle Jugendzentren des Kreises Lippe sind dazu angehalten, regelmäßig Jugendliche zu ihrem Leben zu befragen. Interessant dabei sind ihre Meinungen und Einstellungen zu Schule, Freizeit, Politik und Familienleben. Darum gibt es im StayIn regelmäßig Jugendgremium, um gemeinsam mit Jugendlichen das Programm zu gestalten.

Da sich die Lebenswelt der Jugendlichen in den zurückliegenden fünf Jahren besonders im schulischen Bereich stark geändert hat, entstand die Idee, einmal eine größere Gruppe von Jugendlichen, die noch nicht aktiv im StayIn mitarbeiten, in verschiedenen Workshops zu befragen. Gemeinsam mit der Katechumenengruppe wurde an folgenden Themen gearbeitet: „Freizeit – was geht?“, „Den ganzen Tag Schule – was soll das?“, „Mitbestimmung – wie jetzt?“ und „Unser Dorf – was liegt an?“.

Tina Beyer: „Uns ist aufgefallen, dass die Jugendlichen Feuer und Flamme waren, ihren Meinungen und Wünschen Ausdruck verleihen zu können. Damit wir einen Überblick bekommen konnten, haben wir die Jugendlichen gebeten, ihre Ideen und Meinungen zu den Themen auf Plakate zu schreiben. In der anschließenden Diskussion zu den einzelnen Plakaten ging es dann laut und hitzig zu.“

Kurz zusammengefasst haben die Jugendlichen den Eindruck, dass ihr Leben zum

größten Teil fremdbestimmt ist von Schule und Elternhaus. Besonders bedauern sie, dass sie wegen der langen Schulzeiten kaum noch freie Zeit zur Verfügung haben. Einige Jugendliche haben schon Hobbies aufgeben müssen, weil sie nach dem Nachmittagsunterricht noch Hausaufgaben machen und für Klassenarbeiten lernen müssen.

Ein weiterer kritischer Punkt, den die Jugendlichen genannt haben ist, dass sie sich von Lehrern, Eltern und Politik nicht ernstgenommen fühlen. Gerade in Schule und Elternhaus wünschen sie sich mehr gefragt zu werden und mehr Mitbestimmung.

Das StayIn-Team hat den Nachmittag mit den Jugendlichen sehr genossen. Die Stimmung war gut und die Ehrlichkeit der Jugendlichen sehr beeindruckend. Tina Beyer: „Wir möchten alle Erwachsenen ermutigen, immer mal wieder auch die Jugendlichen nach ihrer Meinung, nach ihren Einstellungen und Ideen zu fragen. Sie sind frisch, fair und inspirierend. Unsere Jugendlichen haben einen guten Blick auf die Gesellschaft, sie können uns Erwachsenen helfen, das Zusammenleben der Generationen gut zu gestalten. Wenn wir sie aktiv daran teilhaben lassen, sie hören und uns mit ihnen auseinandersetzen, können wir eine Menge gewinnen.“

Tina Beyer

Jugendfreizeit im Allgäu

Keine fünf Sterne, aber viel Spaß: eine Woche in Petersthal

„StayIn den Bergen“ ist das Motto unserer Jugendfreizeit in den Sommerferien. Mit einem Team von Ehrenamtlichen fahren wir vom 12. bis zum 19. Juli nach Petersthal ins Allgäu. Dort haben wir ein Ferienhaus am Rottachsee. Die Unterkunft ist in Mehrbettzimmern, die Verpflegung ist Vollpension, wir kochen selbst. Das ganze hat keine fünf

Sterne, kostet dafür aber nur 150 Euro pro Person. Wer also Lust auf ein tolles Ferienprogramm hat, zwischen 12 und 16 Jahre alt ist, sollte sich schnell anmelden und mitfahren. Anmeldungen gibt es im Jugendtreff StayIn, im Gemeindehaus, bei der Lippischen Landeskirche und beim Konfirmandenunterricht. *Das StayIn-Team*

Termine Termine Termine

Ab Februar ist der Jugendtreff an jedem zweiten Sonntag im Monat zwischen 15 und 18 Uhr geöffnet.

Der Kreativtreff und die KochAG finden am 6.2., 20.2., 6.3. und 20.3. von 18 bis 20 Uhr im Gemeindehaus statt. Der Kreativtreff kann noch Teilnehmerinnen und Teilnehmer gebrauchen. Wenn du zwischen 8 und 12 Jahre alt bist, komm doch vorbei!

Am 13.2. findet im Jugendtreff in der Kirche von 15 bis 18 Uhr eine Kinder-Karnevalsdisko statt. Eingeladen sind alle Kinder im Grundschulalter. Es gibt Knabbereien und

Getränke und kostet einen Teilnehmerbeitrag von € 2,00. Das StayIn -Team sorgt für reichlich Abwechslung mit Tanzspielen und einem Kostümwettbewerb.

Am 21.2. fährt das StayIn nach Herford auf die Eisbahn. Anmeldungen dafür gibt es im Jugendtreff und im Gemeindehaus.

Am 6.3. bleibt der Jugendtreff geschlossen, da in der Kirche ein Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen stattfindet.

Das Jugendgremium

Fleißige Kinder im Laub

Anfang Dezember haben einige Kinder aus der Tagestätte „Vogelnest“ mit Nicole Sieker und Simone Uthe das Außengelände vom Laub befreit. Das Highlight dieser Aktion waren die „Mickey Mäuse“ und der große Laub-

bläser. Gegen Mittag und Ende unserer Aktion hatten die fleißigen „Mäuse“ das Laub in 20 blauen Säcken verstaut. Nach dieser Anstrengung freuten sich alle auf das Mittagessen.



Musik mit Spaßfaktor: Jugendliche des StayIn beim „Cup-Song“.

Konzert zwischen den Jahren

Musikfreunde Schwelentrup mit Tradition und neuem Schwung

Veränderung war das Thema des Konzerts der Musikfreunde Schwelentrup zum Jahresabschluss in der Kirche zu Hillentrup. Das mutete etwas seltsam an, da es sich doch um ein traditionelles Konzert handelt. Jedoch haben sich die Musikfreunde in den letzten drei Jahren sehr verändert. Der Vorstand hat gewechselt, die Jugendarbeit hat viel hervorgebracht und einige Musiker sind gegangen, während neue dazugestoßen sind.

Eines jedoch hat sich nicht verändert, in all den Jahren: das musikalische Repertoire der Musikfreunde Schwelentrup ist groß, abwechslungsreich und anspruchsvoll. Von Tschaikowski bis Hollywood, viele verschiedene Musikrichtungen wurden in der Kirche auf hohem Niveau präsentiert.

Besonders erfreulich war, dass Christoph Hülsmann und der Musikfreunde-Vorstand an die Jugendlichen der Gemeinde gedacht haben. So konnte eine ungewöhnliche Kooperation aus Blasmusik und Bechergelapper entstehen. Mit dem „Cup-Song“ konnten Jugendliche aus dem StayIn und aus dem Jugendorchester der Musikfreunde zeigen, dass Jugendarbeit und Blasmusik gut zusammenpassen. Es hat sehr viel Spaß gemacht, mit den Musikfreunden zusammenzuarbeiten, weil bei den Proben alle gut gelaunt waren, weil sich alle aufeinander einlassen konnten und die Zusammenarbeit problemlos klappte. Vielen Dank für diese tolle Möglichkeit.

Tina Beyer.

Termine & Treffs

Spork

Kindergottesdienst:

2. + 4. Freitag im Monat,
12. + 27. Februar, 12. + 27. März

Spontanchor:

donnerstags, 20 Uhr
26. Februar, 5. + 12. + 19. + 26. März

Gesprächskreis für Frauen und Männer:

donnerstags, 15.30 Uhr
12. Februar „Was ist mit dem Leid“ oder
„Überleben von Leid“,
Referent: Pfarrer Christoph Pompe
12. März „Mann und Frau“ und „Frau und
Mann“ - Überlegungen zum Zusammenle-
ben und zum Familienbild,
Referent: Pfarrer Maik Fleck

Bibelgesprächskreis:

Jeden Montag um 16 Uhr in der Paul-Ger-
hardt-Kirche in Spork.

Gebetskreis für Jung und Alt:

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr
in der Paul-Gerhardt-Kirche

Flötengruppe:

Jeden Montag von 15 bis 18.15 Uhr im
Paul-Gerhardt-Haus (außer in den Schul-
ferien);
Jeden Dienstag von 19 bis 19.45 Uhr im
Paul-Gerhardt-Haus.

Spielkreis:

Jeden Donnerstag von 9.30 bis ca. 11 Uhr
im Paul-Gerhardt-Haus.

Jugendtreff:

Jeden Mittwoch von 17.30 bis 20.30 Uhr
im Paul-Gerhardt-Haus.

SpoKi

(Sporker Kindertreff für Kinder von 6 bis 11
Jahre):
Jeden Donnerstag 16.15-18 Uhr

Gitarrenkurs:

Jeden Freitag 17.30-18 Uhr
(Kontakt: Johannes Neugebauer, Telefon
(0 52 65) 60 90 16

Philosophischer Lesekreis:

Sieben Mal mittwochs ab 11. Februar, 19
bis 21 Uhr; Einstieg jederzeit möglich

Termine & Treffs

Hillentrup

Frauenkreis:

mittwochs um 14.30 Uhr
4.+18. Februar, 4.+18. März

Bibelgesprächskreis:

donnerstags um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus in Hillentrup
19. Februar + 19. März

Kindergottesdienst:

Sonntag 10.30-12 Uhr
im Gemeindehaus Hillentrup:
8. Februar + 8. März

Offener Frauentreff:

2. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Hillentrup
12. Februar + 5. März

Jugendtreff „Stay-In“:

im Seitenschiff der Kirche und im Gemein-
dehaus in Hillentrup das (Veranstaltungs-
programm wird an den bekannten Orten
ausgelegt).

MiG – Männer im Gespräch:

28. Februar Winterwanderung
25. März Dia-Show „Eine Zeitreise“ (offene
Veranstaltung mit Frauen)

Posaunenchor:

mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr
im Gemeindehaus Hillentrup

Kirchenchor:

Übungsstunden jeden Montag um 19.30 Uhr
im unteren Gemeinderaum der Kirche

Chor „Zwischentöne“:

Übungsstunden jeden Mittwoch von 20 bis
21.30 Uhr im unteren Gemeinderaum der
Kirche

Kinderchor:

Übungsstunde jeden Dienstag von 16 bis 17
Uhr im unteren Gemeinderaum der Kirche

Gitarrengruppe:

Übungsstunden jeden Donnerstag von 17.30
bis 18.30 Uhr im Gemeindehaus

Flötengruppe:

Übungsstunden nach Absprache

Mutter-Kind-Treff:

jeden Mittwoch ab 9 Uhr im Gemeindehaus
in Hillentrup; Ansprechpartnerin: Tina Beyer

Spross-Café:

9.30-11 Uhr, 17. Februar + 7. März +
14. April

Mit Pferden fürs Leben lernen ...

Ganzheitliche Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen am mit und auf dem Lebewesen Pferd.

Bodenarbeit. Verladetraining.

Kurse & Projektstage rund um das Pferd.

www.horseman-kid.de

Sabine Hartung
Humeweg 1
32694 Dörentrup
Fon: (05265) 945752
sabine-hartung@t-online.de



VORWERK
Keine Werksvertretung

Mittelstraße 1 - 32694 Dörentrup

STAUBSAUGER Shop

Tüten, Filter, Ersatzteile
- Reparatur & Reinigung
- Orthopädische Matratzen
- A.i.O. Dampfreiniger

SCHÄFERBARTHOLD

Telefon: 05265 - 9466636
Mobil: 0172 - 6177680

Di 11-16 Uhr / Do 14-18 Uhr / Sa 09-13 Uhr

staubsauger-shop.info




KR Meisterbetrieb
Klaus Rohde
Fenster • Türen • Bauelemente

Fuchsloch 12 • 32694 Dörentrup
Fon 052 65 - 12 05
Fax 052 65 - 24 76 80
Mobil 0171 - 280 24 04
E-Mail klaus-rohde-bauelemente@gmx.de

- Fenster & Haustüren
- Rolläden, Rolllöre & elektrische Steuerungen
- Vordächer, Überdachungen & Wintergärten
- Markisen & Sonnenschutzanlagen
- Jalousien
- Insektenschutz
- Balkonverkleidungen
- Wartung- & Instandsetzungsarbeiten

Kompetente, fachliche Beratung & faire Preise

Schauf Baugeschäft

Fachgeschäft für Hochbau- und Sanierungsarbeiten

Inh.: Jörg Schauf
Königstraße 52
32694 Dörentrup

Tel. 05265 / 94 54 50
Mobil: 0171 / 531 07 11
Fax-Nr. 05265 / 88 23

E-Mail: baugeschaeft-schauf@t-online.de

dirksondermann · fotograf




Gruppenaufnahmen
Familienportraits
Danksagungen
Einzelportraits
Bilder...

Konfirmanden/ Firmungen · Einladungs-Dankkarte Druck · Pass- Bewerbungsbilder · Vergrößerungen · Rahmen · Hochzeiten · Portraits · Gestaltung von Geschäftspapieren

www.dirksondermann-fotograf.de
Mittelstr.20 · +49(0) 52 65 · 95 53 63



Blumen-Karl · Inh. Olaf Eikermann

- Gärtnerei
- Floristik
- Fleurop
- Grabneuanlage und -pflege
- Lieferservice

Gärtnerei Spork
32694 Dörentrup · Neue Straße 23
Telefon (0 52 65) 4 89

Geschäft Hillentrup
32694 Dörentrup · Hauptstraße 8
Telefon (0 52 65) 81 30

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9 – 18 Uhr · Samstag 9 – 13 Uhr



Geschäftsstellenleiterin
Kerstin Quentmeier

ServiceCenter Dörentrup

Poststraße 5 · 32694 Dörentrup
Tel. 05265 9480-13 · Fax 05265 9480-90
Kerstin.Quentmeier@lippische.de

Bei uns zuhause.



Lippische

Landes-Brandversicherungsanstalt
Ein Unternehmen der Provinzial Rheinland Holding
Die Versicherung der Sparkassen



Email: info@kfz-werkstatt-raedeker.de

Internet: www.kfz-werkstatt-raedeker.de

32694 Dörentrup
Mittelstraße 18
Telefon (0 52 65) 433
Telefax (0 52 65) 481



Stifts-Apotheke

„Gut aufgehoben...“ *

* ... in jeder Lebenslage –
mit der Apotheke Ihres Vertrauens.
Wir beraten Sie gern.

Poststraße 2+4
32694 Dörentrup
Fon 0 52 65 . 95 59 88-0
stifts-apotheke-doerentrup.de



Praxis für Physiotherapie

Gesundheit und Wellness für Sie und Ihn
Kassenärztliche Leistungen – alle Kassen und privat –
NEU: Rehasport –
Progressive Muskelentspannung nach Jacobson
Wir beraten Sie gern
Termine nach Vereinbarung **(0 52 65) 95 53 33**

Bettina Haneke
32694 Dörentrup · Poststraße 7

Seit drei Generationen Ihr zuverlässiger Handwerker für alle Fälle

R Humke
BAUUNTERNEHMEN

Dipl.-Ing. Reinhard Humke

Neu-, An- und Umbau · Altbausanierung · Bruchsteinmauerwerk
Naturstein-, Fliesen-, Platten-, Pflaster- und Reparaturarbeiten

32657 Lemgo
Wilmersiek 16 – 20
32694 Dörentrup-Schwelentrup
Krusfeld 1
Tel. **0 52 61 / 34 79** · Fax **20 59**

Creativ bis in die Spitzen

HANNE & FRISÖRE

Inh. Renate Knaup

Alte Dorfstr. 17
32694 Dörentrup-Schwelentrup
Tel.: 05265-8734

Öffnungszeiten:

Di-Fr 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

KOCH-KÜCHENBAU

Küchenanfertigung und -umgestaltung
Möbelsonderteile · Holzarbeiten aller Art

SVEN KOCH
32694 Dörentrup · Hufering 14
Telefon / Telefax (0 52 65) 94 54-30 / -31
Mobil 0175 -167 3198
KochSven@web.de





Geöffnet Do - So
und an Feiertagen
von 14 - 18 Uhr

Sonntags 9 - 12 Uhr
Frühstück

Erlebnisgastronomie der „Stillen Art“ in der
Krusfelder Kaffeestube

dem kerngesunden Landcafé

Selbstgebackene Kuchen für Kuchenschlemmer und „solide“
Leute - im Wintergarten oder auf unserer Kaffeeterrasse

M.-L. Humke
Krusfeld 1 · 32694 Dörentrup-**Schwelentrup**
Telefon (0 52 65) 63 50 · privat 94 59 95



Immer
im
Trend

Damen- und Herrensalon

Jacqueline König

32694 Dörentrup
Mittelstraße 5

- Spezielle Beratung
- Aktuelle Farbtechniken
- Top-moderne Haarschnitte

Hartmut Rehme

*Öl- und Gasheizungstechnik
Sanitäre Anlagen
Bauklempnerei
Regenwassernutzungsanlagen
Solaranlagen*

32694 Dörentrup

Dammstraße 1 · Telefon (0 52 65) 227 · Fax (0 52 65) 15 86
E-Mail Rehme@t-online.de



W. Hermsmeier e.K.
Inh. Thomas Hermsmeier



Wasser Wärme Sonne

Hauptstraße 44 · 32694 Dörentrup · Telefon (0 52 65) 581
hermsmeier.haustechnik@t-online.de

Arminius-Apotheke

Kathrin Bauerrichter

Arminius



Apotheke

Hamelner Straße 5
32694 Dörentrup
Fon (0 52 65) 89 51

www.apotheke-doerentrup.de
info@apotheke-doerentrup.de

Pharmazeutische Hautberatung
mit Hautmessung / Homöopathie /
Impfberatung / Kompressionsstrümpfe /
Hauslieferung / Verleih von Milchpumpen,
Inhalationsgeräten, Blutzucker- und
Blutdruckmessgeräten / Blutzucker- und
Cholesterintest / Diabetiker-Bedarf /
Anthroposophische Medikamente /
Schuhe der Firma Birkenstock mit 15%
Hausrabatt / Kundenkarte mit 3% Rabatt
auf alle Freiwahlartikel

**Kosmetikstudio
BeautyStyle**

Betina Bekemeier · Poststraße 2 · 32694 Dörentrup · Telefon (0 52 65) 95 52 90

Öffnungszeiten: Montag: geschlossen
Dienstag bis Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.30 Uhr

Hot-Stone-Wellness-Massage · Gesichtsbearbeitungen · Maniküre + Med. Fußpflege
Neu im Sortiment: Produkte von Biomaris

Stationen unseres Lebens

Spork

Bestattungen:

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Hillentrup

Bestattungen:

[REDACTED]

Ehejubiläen

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Wir gratulieren den Jubiläumspaaen sehr herzlich und wünschen für den weiteren Lebensweg Gottes Segen.

„Dies ist der Tag, den der Herr macht, lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.“

Psalm 118, 24

MONATSSPRUCH
MÄRZ 2015

Gott
Ist **Gott** für uns,
wer kann wider uns sein?
für uns

RÖMER 8,31

Pastor und Pastorin:

Stephan Schmidpeter Homeiener Str. 3, Tel. 0 52 65 / 2 04, stephan.schmidpeter@lippische-landeskirche.de
Elisabeth Hollmann-Plabmeier, Mittelstraße 40, Tel. 0 52 65 / 86 75, mobil 0171 1877683
elisabeth.hollmann-plassmeier@lippische-landeskirche.de

Hillentrup

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Heinz Jäger, Am Mühlingsbach 17
Tel. 0 52 65 / 17 17
jaeger-doerentrup@t-online.de

Gemeindebüro:

Bärbel Flakowski, Homeiener Str. 1
Tel. 0 52 65 / 65 69, Fax 88 46
www.kirchengemeinde-hillentrup.de
E-Mail: kirchengemeinde-hillentrup@t-online.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di. 9-12 Uhr, Do. 16-18 Uhr

Küsterin:

Anna Herrmann, Rawaule 8, Tel. 0 52 65 / 5 56

Organistin und Leiterin Kirchenchor, Kinder- und Jugendchor:

Arisa Ishibashi, Detmold, Saganer Str. 31
Tel. 0 52 31 / 37 821, E-Mail: arisa-ishibashi@gmx.de

Chor „Zwischentöne“:

Uwe Rottkamp, Tel. 0 52 22 / 60 00 02

Leiter Posaenchor:

Kalin Hadshipopov, Tel. 0 52 31 / 61 53 36
Ansprechpartner: Georg Krüger,
Tel. 0 52 65 / 95 40 93

Flötenkreis und Gitarrengruppe:

Dagmar Schneider, Tel. 0 52 65 / 5 96 96 91
Johannes Neugebauer, Tel. 0 52 65 / 60 90 16

Jugendtreff Stay In:

Homeiener Str. 1, Tel. 0 52 65 / 9 51 97
Tina Beyer, Leiterin
E-Mail: jugendtreff-stayin@gmx.de
www.jugendtreff.stayin.de

Kindertagesstätte:

Petra Niehage (Leiterin)
Finkenweg 6, Tel. 0 52 65 / 81 17, Fax 94 56 98
E-Mail: KITA-Vogelnest@t-online.de

Kindergottesdienst:

Anja Osterhagen, Tel. 0 52 61 / 18 97 72

Offener Frauentreff:

Gaby Thies, Tel. 0 52 65 / 9 51 23

Frauenkreis:

Sigrid Dreier, Tel. 0 52 65 / 5 85

MiG – Männer im Gespräch:

Günther Dreier, Tel. 0 52 65 / 5 85

Beauftragte für das Ehrenamt:

Elisabeth Hollmann-Plabmeier, Tel. 0 52 65 / 86 75

Spork-Wendlinghausen

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:

Bärbel Plonus, Neustadt 11, Tel. 0 52 65 / 84 27
baerbel.plonus@t-online.de

Gemeindebüro:

Helvi Rohde, Mittelstr. 40
Tel. 0 52 65 / 89 88, Fax 94 58 02
www.kirche-spork-wendlinghausen.de
E-Mail: info@kirche-spork-wendlinghausen.de

Öffnungszeiten:

Mo. + Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. von 15.00 bis 17.00 Uhr

Küsterin:

Ella Prozmann, Mittelstr., Tel. 0 52 65 / 95 57 91

Organistin:

Kezia Pogoda-Kohnen, Tel. 0 52 35 / 5 02 49 24

Leiterin Spontanchor:

Annette Wolf, Tel. 0 52 31 / 2 05 80

Flöten:

Ines Amrhein, Tel. 0 52 65 / 62 04
Claudia Hoppe, Tel. 0 52 65 / 80 49

Leiterin des Spielkreises:

Natalie Kepler, Tel. 0 52 65/94 53 03

Leiterin Jugendtreff:

Karina Berch, Tel. 01 73 515 07 67

SpöKi:

Lena Sauer

Gesprächskreis für Frauen und Männer:

Gisela Stock, Tel. 0 52 65 / 86 61
Herbert Lübbecke, Tel. 0 52 65/512

Kindergottesdienst:

Elisabeth Hollmann-Plabmeier, Tel. 0171/1877683

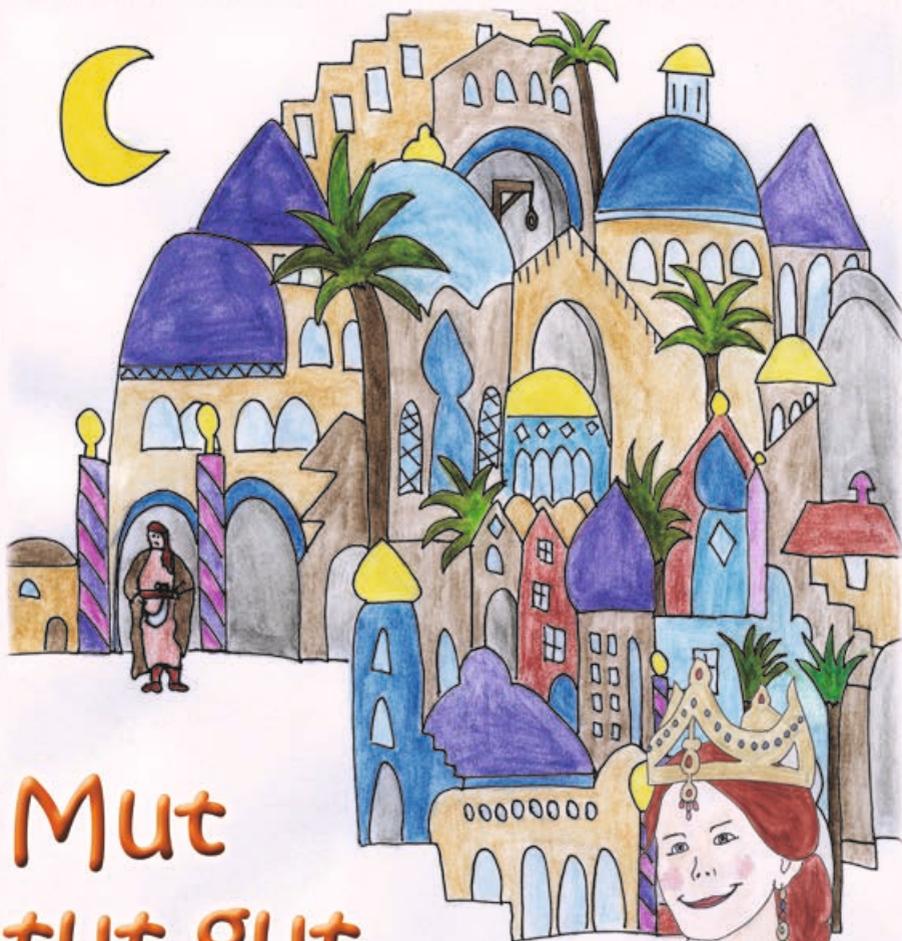
Katechumenenteam:

Elisabeth Hollmann-Plabmeier, Tel. 0171/1877683
Ute Liedtke, Tel. 0 52 65/95 48 04

Für beide Kirchengemeinden

Landeskirchliche Gemeinschaft
Harald Nüllmeier, Vorsitzender, Tel. 0 52 65 / 4 04

Elisenstift / Diakoniestation Bartrup-Dörentrup
Sigrid Dammann (Pflegedienstleitung)
Poststraße 9, 32694 Dörentrup
Tel. 0 52 65 / 9 55 93 29



Mut tut gut

Königin Ester
und das Labyrinth von Susa

